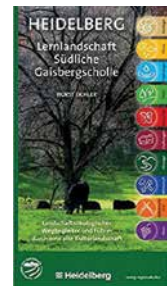


## LERNLANDSCHAFT SÜDLICHE GAISBERGSCHOLLE

Der Erlebniswanderweg Wein und Kultur ist ein Teil der „Lernlandschaft Südliche Gaisbergscholle“, die die Beziehungen zwischen Erdgeschichte, Natur und Kultur aufgreift.

Neben dem Weinbau werden anhand von insgesamt zehn Modulen weitere spannende Themen aufbereitet, wie etwa: Geologie / Landschaftsgeschichte, Hydrologie, Klima, Wald, Altwege, Namensgut, Wirtschaft, Siedlungen und Militärische Orte.



In der Broschüre „Lernlandschaft Südliche Gaisbergscholle. Landschaftsökologischer Wegbegleiter und Führer durch eine alte Kulturlandschaft“ von Dr. Horst Eichler können weitere spannende Lernorte zu diesen Themen entdeckt werden.

Der Erlebniswanderweg Wein und Kultur Heidelberg-Rohrbach ist eine Einrichtung des Obst, Garten und Weinbauverein

Heidelberg-Rohrbach e.V., des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ des Umweltamtes der Stadt Heidelberg. An der Tafelgestaltung haben sich darüber hinaus der Heidelberger Biotopschutz e.V., die NABU Ortsgruppe Heidelberg, der Stadtteilverein Rohrbach, das Rohrbacher Heimatmuseum sowie Einzelpersonen beteiligt.

**Heidelberg**



Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V.  
www.ogvw-rohrbach.de



Stadtteilverein Rohrbach



- Erlebniswanderweg (ca. 8 km)
- E Einstiegspunkte
- I Informationstafeln
- S Sitzgruppe
- H ÖPNV-Haltestellen
- K Kunst am Weinberg
- P Panoramaliegen
- S Großes Insektenhotel und Obstbäume des Jahres



- |                                           |                                          |
|-------------------------------------------|------------------------------------------|
| 1 Das Rohrbacher Schlösschen              | 10 Die Prognose-Wetterstation Rohrbach   |
| 2 Joseph von Eichendorff und Rohrbach     | 11 Wildkräuter der Weinberge             |
| 3 Das Rohrbacher Heimatmuseum             | 12 Der Steinbruch Rohrbach               |
| 4 Rohrbacher Persönlichkeiten             | 13 Der rekultivierte Steinbruch Rohrbach |
| 5 Wein und Kultur                         | 14 Pilzkrankheiten der Rebe              |
| 6 Streuobstwiesen in Baden-Württemberg    | 15 Hohlwege in Wald und Weinbergen       |
| 7 Die Geschichte des Weinbaus in Rohrbach | 16 Muschelkalk in allen Formen           |
| 8 Integrierter Pflanzenschutz im Weinbau  | 17 Naturschutzgebiet Steinbruch Leimen   |
| 9 Die Rebsorten in Deutschland            | 18 Dauerbegrünung im Weinbau             |

Der Erlebniswanderweg führt Sie auf ca. 8 km durch die historische Weinberglandschaft von Heidelberg-Rohrbach. An den Einstiegspunkten befinden sich jeweils drei Hinweistafeln mit Informationen zum Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, zur Geologie der Region und eine Übersichtstafel zum Erlebniswanderweg.

Die Informationstafeln geben einen Überblick zu den Themen Kultur- und Heimatgeschichte, Weinbau, Natur-, Artenschutz, Geologie und Klima. Einladende Rasteinrichtungen, eine komfortable Panoramaliege, herrliche Aussichten in die Rheinebene sowie Kunstwerke in den Weinbergen laden zum Verweilen und Entspannen ein.

Im Anschluss an Ihren Ausflug bietet sich ein Besuch der örtlichen Gastronomie, der ansässigen Winzer sowie des liebevoll gestalteten Rohrbacher Heimatmuseums an.

- |                                                     |                                                    |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 19 Schädlinge im Weinberg                           | 26 Tier- und Vogelwelt in aufgelassenen Weinbergen |
| 20 Moderne Fallensteller zur Schädlingsreduzierung  | 27 Das Jahr des Winzers                            |
| 21 Biotope zwischen Wald und Wein                   | 28 Fledermäuse                                     |
| 22 Muschelkalk im Sandsteingebirge                  | 29 Die Mispeln in Heidelberg                       |
| 23 Der Jahreszyklus der Rebe                        | 30 Der Wendehals                                   |
| 24 Löss – der fruchtbare Mantel der Gaisbergscholle | 31 Das Speierling                                  |
| 25 Mechanisierung im Weinbau                        | 32 Das Schtoomaierle                               |
|                                                     | 33 Historische Obstsorten                          |

### Erreichbarkeit

- Der Erlebniswanderweg kann über fünf beschilderte Einstiegspunkte begangen werden (siehe Karte):
- im historischen Ortskern von Rohrbach
  - am Soldatenweg oberhalb der Haltestelle des ÖPNV Rohrbach-Süd
  - an der Seniorenresidenz „Augustinum“, Emmertsgrund
  - auf dem Boxberg, an der Haltestelle des ÖPNV Haselnussweg
  - an der L600 am Übergang zum Lehr- und Wanderweg Leimen

Wir empfehlen die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs, da Parkplätze begrenzt sind und eine gute Erreichbarkeit von den öffentlichen Haltestellen ausgehend gegeben ist. Um die herrliche Landschaft der Rohrbacher Weinberge zu bewahren bitten wir Sie, keinen Müll in der Natur zu hinterlassen.



Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald  
Nibelungenstraße 41  
64653 Lorsch  
06251/70799-0  
info@geo-naturpark.de  
www.geo-naturpark.de

geo.naturpark  
geonaturpark



Stadt Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie  
Theaterstraße 9, 69117 Heidelberg  
www.heidelberg.de/naturlandschaft

Natürlich Heidelberg  
natuerlich@heidelberg.de  
www.natuerlich.heidelberg.de  
Tel: 06221-5828333

Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V.  
1. Vorsitzende: Larissa Winter-Horn  
info@ogvw-rohrbach.de  
www.ogvw-rohrbach.de

Erlebniswanderweg Wein und Kultur Heidelberg-Rohrbach  
info@weinwanderweg-rohrbach.de  
www.weinwanderweg-rohrbach.de

## ERLEBNISWANDERWEG WEIN UND KULTUR Heidelberg-Rohrbach



**GEO-NATURPARK**  
BERGSTRASSE-ODENWALD



**GEO-NATURPARK**  
BERGSTRASSE-ODENWALD

## Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Freunde des Weines, der Natur, der Kultur- und Landschaftsgeschichte!

Der Erlebniswanderweg Wein und Kultur wurde vom Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V. initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Umweltamt der Stadt Heidelberg umgesetzt. Seit 2013 führt er die Besucherinnen und Besucher in eine historisch gewachsene, reizvolle Kulturlandschaft mit Weinbergen, Streuobstwiesen, Äckern und Brachflächen.


Dichter wie Joseph von Eichendorff wussten den Liebreiz dieser Landschaft zu schätzen, die ihn zu romantischem Schwärmen anregte. Diese Kultur ist in Rohrbach lebendig geblieben und prägt hier noch heute Landschaftsbild, Lebensgefühl und Lebensfreude.


Dass in diesem Stadtteil Heidelbergs herausragende Weine produziert werden, ist eher weniger bekannt. Der historische Weinanbau geht in dieser Region mindestens bis ins Mittelalter zurück. Die älteste urkundlich belegte Erwähnung von Rohrbach war die Schenkung eines Weinbergs am 31. Dezember 766, vermerkt im Codex des Klosters Lorsch. Damit ist Rohrbach eine der ältesten Weinbaugemeinden an der Badischen Bergstraße.


Heute wird diese Landschaft mit südlichem Flair und phantastischen Ausblicken in die Rheinebene bis hin zum Pfälzer Wald vom örtlichen Weinbau und einem Mosaik von Rebflächen, Gärten und Biotopflächen geprägt.

Deshalb lädt der Erlebniswanderweg nicht nur zum Ausspannen und Erholen ein, sondern ermöglicht auch, sich in einer „Lernlandschaft“ mit Land und Leuten, Kulturgeschichte, Natur-, Artenschutz und dem Weinbau zu beschäftigen.

Wir möchten gemeinsam einen Beitrag zur regionalen Identität und der Vermarktung regionaler Produkte leisten. Gleichzeitig wollen wir die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Biologische Vielfalt und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung, unterstützen.

  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg

  
Landrat Christian Engelhardt  
1. Vorsitzender  
des Geo-Naturpark  
Bergstraße-Odenwald

  
Larissa Winter-Horn  
1. Vorsitzende des Obst,  
Garten und Weinbauverein  
Heidelberg-Rohrbach e.V.

## KLIMAGUNST UND WEINBAULANDSCHAFT

Tatsächlich macht die Klimagunst die Landschaft südlich von Rohrbach, die geologisch zur Gaisbergscholle zählt, zu einem der besten Weinanbauggebiete Deutschlands. Als Teil der südlichen Bergstraße spielen hier gleich mehrere positive Faktoren eine Rolle: Die „warme Hangzone“ der Gaisbergscholle mit erhöhter Jahresdurchschnittstemperatur, Sonnenscheindauer und Einstrahlungsintensität sowie der geologische Untergrund. Zudem bilden die über den Weinbauflächen gelegenen Waldareale einen Schutz vor den nachts von den Höhen abströmenden Kaltluftmassen, wodurch die Gefahr von Frostereignissen während der Vegetationszeit stark vermindert wird.



Der Erlebniswanderweg Wein und Kultur gibt Einblicke in den Wandel des Weinbaus. Noch vor 50 Jahren hatte in Rohrbach nahezu jede Bürgerin und jeder Bürger seinen eigenen Weinberg. Strukturwandel und Flächenverbrauch führten dazu, dass sich heute nur noch vier Weingüter und einige „Hobbywinzer“ hier dem Weinbau widmen. Sie betreiben dies mit Verantwortung für Mensch und Umwelt. Insbesondere im Pflanzenschutz sind intelligente Lösungen gefragt, denn Pilzinfektionen an den Reben können erhebliche Schäden verursachen. Ein Baustein zum umweltschonenden Weinbau ist die Prognose-Wetterstation. Durch eine Aufzeichnung und Vorhersage von Temperatur, Niederschlag und Feuchtigkeit lässt sich der Infektions- und Schädlingsdruck vorhersagen. Weitere Informationstafeln informieren über Rebsorten, welche hier angebaut werden, darüber wie sich der Weinberg und die Arbeit des Winzers im Jahreszyklus verändert und welche Bedeutung die Mechanisierung für einen wirtschaftlichen Weinbau hat.

Jährliche Veranstaltungen des Obst, Garten und Weinbauvereins Heidelberg-Rohrbach e.V., wie die Große Weinwanderung, sowie Kurse und Informationen zur Pflege von Obst-, Garten- und Rebgrundstücken laden dazu ein, die Weinberglandschaft, die Akteure in den Weinbergen und die Produkte näher kennenzulernen.

## NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSERLEBEN UND UMWELTBILDUNG

Der Strukturreichtum der Rohrbacher Weinberglandschaft durch das Nebeneinander von Nutz- und Brachflächen, von verschiedenen Bewirtschaftungsformen und unterschiedlicher Pflegeintensität, schaffen Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Die Streckenführung des Wanderweges entlang der Bergstraße macht Artenvielfalt erlebbar: Der Duft von wildem Majoran oder Weinberglauch, der Gesang von Mönchgrasmücke oder Gartenrotschwanz, die Rufe des Uhus oder der Unke, diese Eindrücke kann man entlang der Strecke mitnehmen und mit Informationen von den Tafeln vertiefen.



Eine Quelle des Artenreichtums sind die Steinbrüche: Der Steinbruch Leimen – nicht verfüllt und als Naturschutzgebiet erhalten, der Steinbruch Rohrbach – rekultiviert und mit Wiesen und Feldgehölzen gestaltet und eine historische Abbaustätte im Emmertsgrund-Tal. Sie sind durch Biotopnetzungen verbunden und heute als Beispiel einer lebendigen Biodiversität Heimat von über 60 „Rote-Liste Arten“.

Zu diesen Themen, wie auch zu Wild- und Ackerkräutern, finden auf dem Erlebniswanderweg Führungen durch die städtische Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ statt.



## GEOLOGIE, REGIONALE VERNETZUNG, UND GLOBALE NACHHALTIGKEITZIELE

### Zwischen Oberrheingraben, Buntsandstein und Muschelkalk

Die Gestaltung und Nutzung der Kulturlandschaft durch den Menschen steht in einem engen Zusammenhang mit dem Ausgangsgestein und der Bodenbildung. Der Erlebniswanderweg Wein und Kultur liegt in einer Landschaft, die durch den Buntsandstein, den Muschelkalk und Lössablagerungen geprägt ist. Die partielle Lössbedeckung sowie der Muschelkalk sind ideale Ausgangssubstrate für fruchtbare, nährstoffreiche Weinbergböden. Und auch der Buntsandstein als idealer Wärmespeicher lässt die Reben prächtig gedeihen.



Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e. V. erstreckt sich auf einer Fläche von 3.800 Quadratkilometern vom Rheintal im Westen über den Odenwald bis hin zum Maintal im Osten und dem Neckartal im Süden. Mit seiner Auszeichnung als UNESCO-Global Geopark wurde der Geo-Naturpark von der UNESCO auch als Modellregion für die Globalen Nachhaltigkeitsziele 2030 ausgewiesen. Hierfür bietet sein vielfältiges Aufgabenspektrum beste Voraussetzungen. Dies reicht von der Vernetzung und nachhaltigen Regionalentwicklung über den Schutz des erdgeschichtlichen Erbes und der Ökosysteme bis hin zur Umwelt- und Bewusstseinsbildung und schließt auch die Förderung naturverträglicher Tourismusangebote mit ein. Dabei zeigen thematisch breit aufgestellte Projekte wie der Erlebniswanderweg Wein und Kultur eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit vor Ort gelebt und weiterentwickelt werden kann. Zugleich dienen diese auch national und international im Programm der UNESCO Global Geoparks mit seinen weltweit 180 Geopark-Regionen als nachahmenswertes Beispiel.

## KULTUR UND GESCHICHTE IN ROHRBACH



In einem kühlen Grunde..., diese Zeilen stammen von Joseph Freiherr von Eichendorff, einem von vielen prominenten „Rohrbachern“, die hier einen Teil ihrer Lebenszeit verbracht haben. Ihm ist auch eine Ausstellung im Heimatmuseum gewidmet, wo der Besucher sich mit der Lebenswelt unserer Urgroßeltern und dem

Tabakanbau in der Region beschäftigen kann. Nicht weit davon entfernt ist das Rohrbacher Schlösschen, die einstige Sommerresidenz der Amalie von Baden mit Park und See. Der Park, ein Teil des Universitätsklinikums Heidelberg, wird auch heute noch gerne zum Verweilen aufgesucht.



### Heimatmuseum Heidelberg-Rohrbach

Rathausstraße 76, 69126 Heidelberg  
geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.  
[www.stadtteilverein-rohrbach.de/heimatmuseum.html](http://www.stadtteilverein-rohrbach.de/heimatmuseum.html)